

EINLADUNG ZUM WINCKELMANN- VORTRAG

© M. Zimmermann (bearbeitet)



Männerfantasien in antiken Kulturen

Prof. Dr. Martin Zimmermann
LMU München

Mit Griechenland und Rom verbindet man heute oft ausschweifende Feste, zu denen regelrechte Sexorgien gehörten. Das griechische Symposion und die kaiserzeitlichen Feste Roms regen beispielsweise die Filmindustrie an, solche Ausschweifungen in Szene zu setzen.

Man muss sich allerdings kritisch fragen, ob die gezeigten Bilder und die aktuell verbreiteten Vorstellungen nicht mehr über heutige Fantasien aussagen als über die damaligen Zeitgenossen. Die antike Literatur wie auch bildliche Darstellungen bieten nämlich oft geradezu verstörende Szenen brutaler Sexualität, die vor allem die unbegrenzte Verfügungsgewalt der Männer über Frauenkörper spiegeln.

Es stellt sich aktuell die Frage, wie man mit diesen im Sex manifestierten antiken Machtdiskursen umgehen kann und wie diese Form antiker Literatur zu bewerten ist.

Montag
9. Dezember 2024
18:30 Uhr

HS 230
Zugang über Kapitelgasse 6

